

Herr Kauer berichtete, dass viele Beschwerden über eine Veranstaltung im Ostpark am Pfingstwochenende eingegangen seien. Ein Gespräch mit dem Kreisverwaltungsreferat habe ergeben, dass sich hierüber viele Bürgerinnen und Bürger beschwert hätten. Das Kreisverwaltungsreferat plane daher ein Gespräch mit dem Veranstalter. Frau del Bondio wies auf starke Lärmbelastigungen nach 20:00 Uhr hin. Dies sei nicht zulässig. Ein Bürger berichtete, dass der Lärm der Musik und der Durchsagen bis in die Wohnungen rund um den Ostpark zu hören gewesen sei. Am Fest selbst konnten viele Verkaufsstände und Fahrzeuge beobachtet werden. Ein Anruf bei der Polizei ergab, dass das Fest genehmigt und Musik bis 23:00 h zulässig sei. Das Fest habe das gesamte Pfingstwochenende angedauert. Die Anwohnerinnen und Anwohner seien häufig mit Veranstaltungen dieser Art belastet. Herr Ruf forderte, dass dem Bezirksausschuss die Genehmigung für diese Feste vorgelegt werden müssten. Zunächst sollte der runde Tisch abgewartet werden. Herr Schellerer berichtete, dass auf dem Fest Getränke ohne Pfand abgegeben wurden. Herr Bohlig berichtete, dass für Veranstaltungen wie dem Kultursommertag viele Auflagen galten. Diese wurden durch eine Überwachungsdiensdt kontrolliert.

Es wurde einstimmig beschlossen, dass der Bezirksausschuss 16 an dem geplanten runden Tisch teilnehmen soll. Hierzu sollen noch Bilder von der Veranstaltung gesammelt und zu diesem runden Tisch an das Kreisverwaltungsreferat weitergeben werden. Beim Baureferat sollte angefragt werden, wie die Überwachung der Grünanlagensatzung am Wochenende erfolgt.